

Selbst ist die Frau!

4 Profi-Tipps, um Bad-Hair-Days zu vermeiden

St. Stefan/Österreich, Mai 2020. Spitzen schneiden, Ansätze nachfärben und neue Extensions setzen? Friseursalons können sich aktuell vor Anfragen kaum retten. Einige sind für die nächsten Wochen sogar komplett ausgebucht. Für alle, die aktuell selbst noch keinen Termin ergattern konnten, hat der Meister-Coiffeur und Great Lengths-Partner Andreas Ramp vier Tipps parat, wie die Frisur bis zum nächsten Friseurbesuch gesund und glänzend bleibt.

Schonwaschgang einlegen

Nicht nur Extensionsliebhaberinnen wissen: Ein ausgewogenes Pflegeprogramm beginnt bei der Haarwäsche. „Um die Mähne möglichst sanft zu reinigen und gleichzeitig zu pflegen, sollte ein Shampoo mit besonders hochwertigen Inhaltsstoffen verwendet werden“, unterstreicht Friseurmeister Andras Ramp. Das Daily Moisture Shampoo von Great Lengths sorgt hier nicht nur für Hydropower. Mit seinem Wirkstoffkomplex Aquarich aus schwarzem Haferextrakt verbessert es die Haarstruktur, repariert poröse Strähnen und lässt sie in neuem Glanz erstrahlen. Dabei gilt: „Eine tägliche Haarwäsche ist gar nicht nötig. Dreimal wöchentlich reicht vollkommen aus, um schöne Ergebnisse zu erzielen“, weiß der Experte.

Pflegeroutine überdenken

„Werden die eigenen Haare länger geschnitten, muss der Feuchtigkeitshaushalt durch eine passende Pflege unterstützt werden. Daher sollte unbedingt ein Conditioner aufgetragen werden“, betont der Friseurmeister. Die Leave-in-Variante von Great Lengths versiegelt mit ihrer schonenden Pflegeformel die zuvor geöffnete Schuppensicht und schützt so vor äußeren Schadstoffen. Ohne die Strähnen zu beschweren, sorgen Inhaltsstoffe wie Aloe vera, Vitamin E, Jojobaöl, Seidenprotein und Panthenol für leichte Kämmbarkeit und den Extrakick Feuchtigkeit. Darüber freuen sich auch Echthaarextensions. „Da die

zusätzlichen Strähnen keine Nährstoffe über die Kopfhaut beziehen, benötigen sie regelmäßig einen Pflegeboost“, fügt Andreas Ramp hinzu. Darüber hinaus empfiehlt der Experte, den Haaren mindestens einmal pro Woche eine intensive Wellnesskur zu gönnen. „Feuchtigkeitsspendende Masken wie die High Performance Mask geben dem Haar Geschmeidigkeit zurück und helfen ihm dauerhaft gesund zu bleiben“, sagt der Spezialist. Ihre Inhaltsstoffe wie Jojobaöl wirken tief im Haar, reparieren es von innen und helfen ihm dauerhaft gesund zu bleiben.

Haare mögen es sanft

Besonders im nassen Zustand ist das Haar sehr empfindlich. „Die Schuppenschicht ist durch das Waschen noch aufgequollen und kann leicht verletzt werden“, erläutert Andreas Ramp. Daher gilt es die feuchten Strähnen vorsichtig in einem angewärmten Handtuch auszudrücken. Um Haarbruch zu vermeiden und mögliche Knoten zu lösen, Strähnen im Anschluss mit den Fingern vorsichtig richten. Erst dann kommt der Griff zur Bürste. Dabei müssen es gar nicht die sprichwörtlichen 100 Kämmstriche sein. Regelmäßiges Bürsten nach dem Aufstehen und vor dem Zubettgehen beispielsweise mit der Acca Kappa Paddle Brush genügt. „Am besten langsam von unten nach oben arbeiten und mehrmals ansetzen. So werden die Strähnen aneinander ausgerichtet und die Haarstruktur wird glättet“, rät der Experte.

Hitzefrei für die Frisur

Aufwändige Stylings mit Lockenstab, Föhn oder Glätteisen strapazieren das Haar, deshalb gilt es ihm gelegentlich eine Stylingpause zu gönnen. „Wer auf angesagte Beach-Waves trotzdem nicht verzichten möchte, kann mit einem geflochtenen Zopf nachhelfen“, erklärt Andras Ramp. Wichtig dabei: Um die Spitzen nicht unnötig zu beschädigen, auf Haargummis mit Metall verzichten. Eine schonende Alternative bieten bunte Fly Ties. „Als krönender Abschluss am Zopf sehen sie nicht nur super aus, sondern verhindern auch Haarbruch“, ergänzt der Coiffeur.

Presseinformation

Great Lengths

HAIR LIKE YOU

Weitere Informationen finden Sie unter www.greatlengths.de oder auf

Facebook: www.facebook.com/GreatLengths

Pressekontakt und Bildmaterial:

Borgmeier Public Relations • Anne Lüder, Carmen Bauer • Lange Straße 112 •
27749 Delmenhorst • Tel: 0049-4221-9345-331, -341 • Fax: 0049-4221-152050

• E-Mail: lueder@borgmeier.de, bauer@borgmeier.de